

Hätte ich doch weniger Zeit

Liebe Gemeinde

Manchmal wünschte ich, ich hätte weniger Zeit. Weniger Zeit, mich in emotionale Facebook-Kommentar-Diskussionen verwickeln zu lassen. Weniger Zeit, mir den unfreundlichen Blick der Verkäuferin zu Herzen zu nehmen. Weniger Zeit, mich zu fragen, wie die Welt wohl in drei Monaten aussehen wird. Der Februar ist mit seinen 28 Tagen der ideale Monat für Menschen, die sich weniger Zeit wünschen.

Doch die weissen Löcher in meinem Kalender schienen auch Löcher in meiner Motivation zu hinterlassen. Die Zeit füllte sich kaum mit kreativen oder produktiven Aktivitäten. Vielmehr heftete sie mir schlechte Gewohnheiten an, wie beispielsweise Langschläfrigkeit oder das Gefühl, immer über alle aktuellen Ereignisse Bescheid wissen zu müssen. Was mir wohl gut tun würde, wäre eine gründliche Zeitdruck-Reinigung: so viel Stress, dass die unwichtigen Dinge von selbst wieder aus meinem Tagesrhythmus rausgefegt werden.

Doch ist Zeitdruck wirklich das beste Mittel für eine solche Grundreinigung des Tagesrhythmus? Die Bibel erzählt noch von einer anderen Kraft, die durch unser Leben wehen und unseren Fokus zurechtrücken kann. Eine Kraft, welche unser motivationstotes Inneres zum Leben aufrüttelt. Eine Kraft, welche die verklebten Gewohnheiten von den Zahnrädern unseres Potentials wegkratzt. Eine Kraft, die nicht auf Knopfdruck funktioniert, aber auf Gebete reagiert. Ich bin dankbar, dass ich ab und zu einen Windhauch dieser Heiligengeist-Kraft spüren konnte. Sie lenkte den Fokus auf Dinge, die es anzupacken galt, und gab mir den nötigen Anschub, diese auch wirklich zu tun. So wünsche ich mir und Ihnen für diesen Februar nicht mehr Zeitdruck – sondern mehr Windstöße des Heiligen Geistes, welche unnötigen Ballast wegblasen und Raum geben für das, was wichtig ist. Unabhängig davon, ob Sie nun viel oder wenig Zeit haben.

Während das Spitalpersonal ihrer Kraft und die Unternehmer ihrer Geduld beraubt wurden, so nahm die Pandemie mir vor allem eines: Den Zeitdruck. Veranstaltungen wurden zuerst aufgeschoben, dann aufgehoben und schmückten so meinen Kalender mit vielen weissen Stellen. Endlich genug Zeit, um all die lehrreichen Bücher in meinem Regal zu lesen! Endlich genug Zeit, um mit den Leuten zu telefonieren, die sonst immer meine „Wäre schön, dich wieder einmal zu sehen!“-Nachrichten bekommen. Endlich genug Zeit, um mein Musikinstrument zu üben.

Herzliche Grüsse

Anna Näf
Vikarin



Aus dem Gemeindeleben

Für Senioren

60+ Veranstaltung

Der Doktor und der liebe Gott

Dienstag, 16. Februar

Findet nicht statt.

Morgenbesinnung

Jeden Mittwoch, 9.30 Uhr findet in der Alterssiedlung „Chrees-egge“ eine Morgenbesinnung statt. Gäste von „auswärts“ sind herzlich willkommen.

03.02. Pfarrer Peter Hediger

10.02. Pfarrer Christian Bieri

17.02. Pfarrer Andreas Wahlen

24.02. Seelsorgerin Ana Behloul
oder Pfarreileiter Samuel
Behloul

Jubilare

91. Geburtstag

21.02. Gottlieb Dietiker
Eichenweg 14

90. Geburtstag

09.02. Arnold Gfeller
Erlifeldstrasse 19
23.02. Elsbeth Gruber
Eichenweg 12

Herzliche Glückwünsche zum
Geburtstag!

**„Geh deinen Weg ruhig - mitten
in Lärm und Hast - und wisse,
welchen Frieden die Stille
schenken mag.“**

Irischer Segenswunsch

Bitte melden Sie sich im Sekretariat, wenn Ihr Geburtstag nicht veröffentlicht werden soll.

Taufe

Am 6. Dezember

Maylene Pérez, Tochter der Fabienne und des Miguel, wohnhaft an der Weiherstrasse 24B

**„Er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen
deinen Wegen, dass sie dich auf
den Händen tragen und du
deinen Fuss nicht an einem Stein
stösst.“**

Psalm 91,11f

Bestattungen †

am 18. Dezember

Dora Schmid-Ott, 94 Jahre alt,
wohnhaft gewesen im Alterszen-
trum im Zopf, Oberentfelden

am 30. Dezember

Kurt Ernst Sauser, 82 Jahre alt,
wohnhaft gewesen im Alterszen-
trum Sunnmatte, Kölliken

am 8. Januar

Maria Stänz-Giger, 86 Jahre alt,
wohnhaft gewesen im Alterszen-
trum im Zopf, Oberentfelden

**„Gelobt sei der Herr täglich.
Gott legt uns eine Last auf, aber
er hilft uns auch. Wir haben
einen Gott, der da hilft, und den
Herrn, der vom Tode errettet.“**

Psalm 68,20f

Statistik 2020

- Getauft wurden
2 Mädchen, 4 Knaben
- Verstorben sind
25 Gemeindemitglieder
- Konfirmiert wurden
5 Töchter, 7 Söhne
- Mitgliedschaft
Stand Dezember 2020:
1'209 Mitglieder
- Ergebnis der Spenden 2020
Spendenkonto: CHF 11'600
Spenderkreis Jugendarbeit:
CHF 16'270

Monatsspruch

Freut euch darüber, dass eure
Namen im Himmel verzeichnet sind!

(Lukas 10,20)

Präparanden-Gottesdienst

Im Crossroads-Gottesdienst vom 21. Februar, 10.00 Uhr, stellen sich die Präparandinnen und Präparanden vor und wirken mit. Der Gottesdienst wird von Sozialdiakon Raphael Moser und Pfarrer Christian Bieri zusammen mit den Präparandinnen und Präparanden und dem Crossroads-Team vorbereitet und gestaltet.

Pfarrer Christian Bieri

Buchtipp

Er hatte keine behütete Kindheit, war kein vorbildlicher Jugendlicher und doch liess ihn Gott nicht los. Das Buch „Der Bibelraucher“ erzählt die Lebensgeschichte von Wilhelm Buntz. Ein Mann, der die Bibel zuerst geraucht hat, bevor sie sein Herz berührte. Die vielen Wirren, Ecken und Kanten seines Lebens und wie Gott auf kreative Art und Weise damit umgeht, hat mich gepackt. Tauchen Sie ein in eine spannende Lebensgeschichte und entdecken Sie, wie Gott auch heute noch in unserem Umfeld Menschen auf unbeschreibliche Weise berührt und leitet.

**Ich habe viel Böses getan,
manches Dumme, eine Menge
Waghalsiges. Vor allem aber hat
jemand anderes etwas in
meinem Leben getan: GOTT.**

(Wilhelm Buntz)

Besonders fasziniert und berührt hat mich, Gottes unendlich grosse Liebe und Barmherzigkeit zu sehen und das nicht nur in der Bibel oder fernab. Denn Wilhelm Buntz ist keine 300 km von hier geboren. Es scheint fast unmöglich, wie Gott aus einem



Ex-Knacki einen Nachfolger Christi macht.

Das Buch „Der Bibelraucher“ ist im SCM Hänssler Verlag erschienen. Wer mag, darf sich das Buch auch gerne bei mir ausleihen.

In der März-Ausgabe des „Gloggeturm“ stellen wir Ihnen ein paar Bibelübersetzungen vor. Denn viele Christen haben Wilhelm Buntz empfohlen, christliche Bücher zu lesen, aber niemand hat ihm die Bibel selbst empfohlen, was ihn sehr verwundert hat.

Sabrina Solenthaler

Ein kleiner Einblick in das Buch erzählt von Wilhelm Buntz selber:



Gottesdienste

Sonntag, 07.02. **09.30 Uhr** Gottesdienst mit Taufe
Mit: Pfarrer Christian Bieri
Predigttext: 1. Mose 4,9
Kantonalkollekte: Frauen-
Solidaritätsfonds SEK/Landeskirche

Sonntag, 14.02. **09.30 Uhr** Gottesdienst
Mit: Vikarin Anna Näf
Kollekte: Tischlein deck dich

Sonntag, 21.02. **10.00 Uhr** Crossroads-Gottesdienst mit
Abendmahl
Mit: Pfarrer Christian Bieri und
Sozialdiakon Raphael Moser
Kollekte: Spendenkonto der
Kirchgemeinde

Sonntag, 28.02. **09.30 Uhr** Gottesdienst
Mit: Pfarrerin Elisabeth Weymann
Kollekte: Aids und Kind

Kindergottesdienst oder Betreuungsangebot (4 bis 9 Jahre):
14., 21. und 28. Februar
„TNT“ Teenager-Gottesdienst ab der vierten Klasse:
14. Februar

Ferien

Pfarramt: Bis 6. Februar
Sozialdiakon: Vom 1. bis 13. Februar

Vertretung bei Abdankungen

Bis 6. Februar
Pfarrer Peter Hediger, Oberentfelden, 079 508 40 19

Corona-Pandemie

Bei Redaktionsschluss Anfang Januar ist unklar, welche Anlässe durchgeführt werden. Bitte beachten Sie unsere Homepage www.ref-ue.ch oder rufen Sie im Sekretariat an.

Kirche am Werktag

Kinderchor „Sinai“
Wir informieren Sie, sobald die
Proben wieder stattfinden.

Gebät für d'Chile
Dienstag, 23. Februar, 9.00 bis 9.30
Uhr im Kirchgemeindehaus

Bibellesegruppe
Dienstag, 16. und 23. Februar
Findet nicht statt

Handarbeitsclub
Mittwoch, 17. und 24. Februar
Findet nicht statt

Bibel- und Gesprächsabend
Mittwoch, 10. Februar
Findet nicht statt

Kaffeestube
Donnerstag, 18. und 25. Februar
Findet nicht statt

Fastengebete
Donnerstag, 18. Februar, 18.15 bis
19.00 Uhr im Kirchensaal

Frauenabend
Donnerstag, 18. Februar
Findet nicht statt

„Fiire mit de Chliine“
Freitag, 19. Februar
Findet nicht statt

„Fiire mit de Grosse“
Freitag, 19. Februar
Findet nicht statt

X-Made Jugendgottesdienst
Samstag, 27. Februar, 19.00 bis
20.30 Uhr, für alle ab der fünften
Klasse, im Kirchgemeindehaus

„Jugendarbeit“
Let's go, Let's go young, We are
Church
Angebote und Daten stehen auf
unserer Homepage.

Men in Move (MiM)
Pfarrer Christian Bieri
062 724 80 37

Moms in Prayer (MiP)
Susanne Kemmler
062 558 60 56

Hauskreise
Sabrina und Daniel Solenthaler
079 818 82 76

Kontakt

Sekretariat
Susanne Bolliger
062 723 76 84
susanne.bolliger@ref-ue.ch
Mo, Di und Do. 09.00 - 11.00 Uhr

Pfarramt
Pfarrer Christian Bieri
062 724 80 37
christian.bieri@ref-ue.ch

Weitere Kontakte entnehmen Sie
bitte unserer Homepage
<https://www.ref-ue.ch>

Spendenkonto

Kirchgemeinde Unterentfelden
AKB Aarau, 50-6-9
IBAN
CH64 0076 1020 1126 0318 0

Impressum

Herausgeber: Reformierte Kirche
Unterentfelden, Hauptstrasse 19
Redaktion: Sabrina Solenthaler,
Susanne Bolliger, Christian Bieri
Bildnachweis:
Startseite: Pixabay